

Residenz *Journal*

MOSELTAL
SENIORENRESIDENZ

- das Magazin für Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Angehörige | Ausgabe Januar 2025



Liebe Leser*innen,

wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen, Beiträge, Texte und Kritik!
Schreiben Sie uns eine E-Mail an tschmitz@seniorenresidenz-moseltal.de
oder wenden Sie sich direkt an die Mitarbeiter*innen vom Sozialkulturellen Dienst.

Ihr Redaktionsteam

Titelbild:

Wir wünschen Ihnen ein funkeln des neues Jahr 2025.

Das Foto entstand am Obelisk auf dem Asterstein

Der Obelisk auf dem Asterstein wurde 1869 von den Offizieren des VIII. Armeekorps errichtet, um an die Gefallenen des Deutschen Krieges von 1866 zu erinnern.

Das weithin sichtbare Denkmal, das nur 200 Meter vom Fort Asterstein entfernt steht, trägt auf seinem Sandsteinsockel die Inschrift:

„Den im Feldzuge des Jahres 1866 für König und Vaterland ruhmvoll gefallenen Kameraden zum ehrenden Andenken errichtet von den Offizieren des Kngl. Preuss. VIII Armee-Corps“.

Heute ist der Obelisk Teil eines neuen Festungsparks rund um das Fort Asterstein. Die Anlage, in der Nähe des Friedhofs gelegen, ist ein beeindruckender Aussichtspunkt mit einem einmaligen Blick auf Koblenz.

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe Ihres Residenz-Journals 2025!

Ein weiteres Jahr ist beendet, und wir blicken zurück auf viele besondere Momente und Ereignisse. Auch mit dieser Ausgabe möchten wir vergangene Ereignisse Revue passieren lassen. Freuen Sie sich auf spannende Berichte, inspirierende Geschichten und schöne Bilder, die zeigen, wie vielfältig und lebendig unser Zusammenleben ist.

Lassen Sie sich davon inspirieren und genießen Sie die Zeit.

Ich möchte mich recht herzlich bei unseren Beschäftigten und Helfern bedanken, die uns im Garten, auf den Wohnbereichen und bei der Gestaltung unserer Feste unterstützen. Ihr habt viel dazu beigetragen, damit man sich hier sehr wohlfühlt.

Ein Dankeschön geht auch an Frau Nicole Pompetzki, die 16 Jahre mit uns gemeinsam vorangeschritten ist und im Jahr 2025 nun beruflich einen Neuanfang startet. Dafür möchten wir ihr alles Gute und viel Erfolg wünschen!

Ich möchte ebenfalls die Gelegenheit nutzen und für uns alle ein paar besondere Wünsche für 2025 äußern:

- **365 neue Chancen** ... Möge jeder Tag Ihnen und uns neue Möglichkeiten und Chancen bieten.
- **Gesundheit und Wohlbefinden** ... Wir wünschen ein Jahr voller Gesundheit und Wohlbefinden.
- **Freude und Liebe** ... Möge Ihr Herz damit das ganze Jahr erfüllt sein.
- **Erfolg und Erfüllung** ... Wir wünschen Ihnen Erfolg in allen Vorhaben.
- **Gemeinschaft und Zusammenhalt** ... Möge das neue Jahr unsere Gemeinschaft weiter stärken und uns noch näher zusammenbringen. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen meistern.

Lassen Sie uns gemeinsam ins Jahr 2025 gehen!

Ihre
Viola Mathy

Alles aus einer Hand!

www.pflege-koblenz.de



Moselweißer Str. 123 - 125
56073 Koblenz
Telefon: 0261 94 28 0
Fax: 0261 94 28 511
E-Mail: info@seniorenresidenz-moseltal.de
Internet: www.seniorenresidenz-moseltal.de

Instagram: @seniorenresidenzmoseltal
Facebook: facebook.com/SeniorenresidenzMoseltal



Moselweißer Str. 125
56073 Koblenz
Telefon: 0261 94 28 44 44
Fax: 0261 94 28 44 55
E-Mail: catering@sp-services.net
Internet: www.sp-services.net

Instagram: @spservicescatering
Facebook: facebook.com/spservicescatering

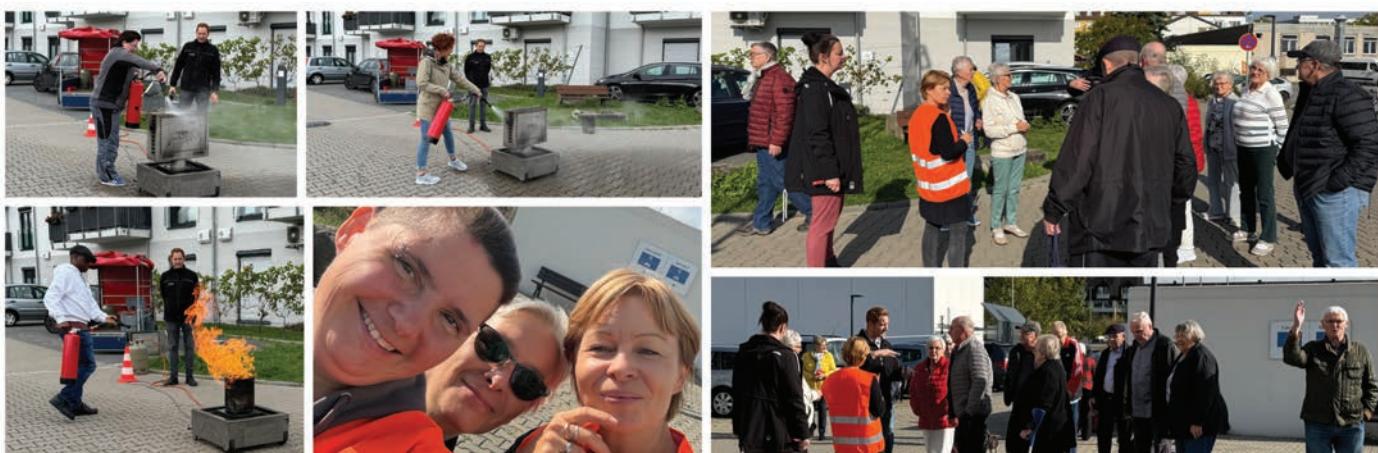
Inhalt

Editorial	3
Wir für eure Sicherheit	6
Spielend durch den Herbst	6
Happy Birthday	7
O`zapft is	8
St. Martin	9
Adventsmarkt	10
Nikolaus, komm in unser Haus	12
Musikalische Veranstaltungen	13
Vorweihnachtszeit	15
Rätsel	16
Weihnachtskaffee	18
Vorweihnachtliche Andacht	19
Interview mit einer Eidechse	20
Wir sagen DANKE	24
Rätsel Lösung	24
Termine Seniorenresidenz Moseltal	25
Blitz Interview	26
Betreutes Wohnen – Regelmäßige Aktivitäten	27
2. Mitbringfrühstück	27
Eine schöne Tradition	28
Geburtstagsfrühstück im Betreuten Wohnen	29
Singen im Betreuten Wohnen	29
Unsere Handarbeitsgruppe	30
Adventsfeier im Betreuten Wohnen	31
Kreatives Engagement für den guten Zweck	31
Herzlichen Glückwunsch	32
Wir nehmen Abschied	33
Zusätzliche Serviceangebote	34
Impressum	35

Wir für Ihre Sicherheit

Ende September nahmen einige Mitarbeiter*innen der Seniorenresidenz im Rahmen einer Schulung der Berufsgenossenschaft an einer wichtigen Fortbildung zum Thema „Brandschutzhelfer“ teil. Ein zentraler Bestandteil der Schulung war eine Evakuierungsübung, bei der es darum ging, die Mieter*innen des Paul-Völpel-Hauses ordnungsgemäß zu warnen und sicher zu evakuieren. Ziel war es, alle Mieter*innen schnell und sicher zu einer festgelegten Sammelstelle zu bringen und ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Übung mit großer Ernsthaftigkeit durchgeführt und tatkräftig unterstützt haben.



Spielend durch den Herbst

Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit, wenn das Wetter nicht mehr zum Verweilen im Garten einlädt, ist es für viele wichtig, nicht allein zu sein.

Der Sozialkulturelle Dienst bietet täglich wechselnde Gruppenangebote für die Bewohner*innen der Pflege an:

Von Bewegungsangeboten über Singen, Rätsel- und Leserunden bis hin zu Bingo, Klassikern und Gesprächsrunden.

Gerne können Sie den Aushängen an unseren Aufzügen oder an der Rezeption entnehmen, was aktuell angeboten wird.



Happy Birthday

Auch in diesem Quartal hatten wir wieder das Vergnügen, mit vielen unserer Bewohner*innen ihren besonderen Tag zu feiern. Unter ihnen waren einige, die eine „runde Zahl“ erreicht hatten – sei es der 80. oder der 90. Geburtstag.

Besonders stolz sind wir auf zwei wunderbare Damen, die den beeindruckenden 102. Geburtstag feiern konnten.

Diese außergewöhnlichen Meilensteine wurden mit Freude und Dankbarkeit begangen.

Bei gemütlichem Kaffee und köstlichem, selbstgebackenem Kuchen versammelten sich alle und erinnerten sich an vergangene Geburtstagsfeiern. Geschichten über frühere Feste und die Traditionen, die damals gepflegt wurden, wurden ausgetauscht. Einige Gäste erzählten von unvergesslichen Momenten ihrer Kindheit, als Geburtstagsfeiern noch große Familieneignisse waren, geprägt von Freude und Gemeinschaft.

Die Atmosphäre war von Herzlichkeit und Freude durchzogen, als Geschichten vorgelesen und bekannte Lieder angestimmt wurden. Die Lieder hallten durch den Raum und weckten nostalgische Erinnerungen an vergangene Jahre, in denen man gemeinsam mit Freunden und Familie gefeiert hatte. Es war ein besonderer Nachmittag, der uns allen erneut vor Augen führte, wie wichtig es ist, zusammen zu feiern und wertvolle Erinnerungen zu teilen.



Zum Schmunzeln

Wie nennt man Menschen, die auch am Montag gute Laune haben?
Rentner!

O'zapft is!

Bei zünftiger Blasmusik des Musikvereins „Waldecho“ aus Waldesch und köstlichen bayrischen Spezialitäten aus unserer Küche feierten die Bewohner*innen am 11. Oktober 2024 ein fröhliches Oktoberfest im festlich geschmückten Restaurant Stolzenfels. Die stimmungsvolle Atmosphäre machte den Tag zu einem besonderen Erlebnis, bei dem bayrische Tradition und gute Laune im Mittelpunkt standen.



St. Martinsfeier in der Seniorenresidenz

In diesem Jahr feierten wir unser Fest am 11.11., dem Martinstag.

Die zahlreichen Besucher*innen des Restaurants Stolzenfels sangen gemeinsam die bekanntesten Martinslieder und lauschten der Geschichte von St. Martin aus der Sicht seines Pferdes. Glühwein und Punsch durften an diesem Abend ebenso wenig fehlen wie das Martinsfeuer.



Wieso feiern wir Sankt Martin?

Am Martinstag erinnern wir uns daran, wie wichtig es ist, zu teilen und den Schwächeren zu helfen. Ein Mann, der dies besonders gut konnte, lebte vor mehr als 1.000 Jahren und hieß Martin. In einer kalten Winternacht teilte er als Soldat seinen Mantel mit einem Bettler und half von diesem Tag an den Armen und Bedürftigen. Später wurde er Bischof und erkannte schnell, wenn jemand Hilfe brauchte. Er half, ohne lange zu zögern.

Bei seiner Beerdigung am 11. November 397 zogen die Menschen mit Fackeln und Laternen durch die Gassen. Diese Tradition wird bis heute fortgeführt. Deshalb ziehen auch wir im Herbst mit unseren gebastelten Laternen durch die Straßen und singen fröhliche Laternenlieder. Bei den meisten Umzügen reitet jemand als „St. Martin“ mit, es gibt ein Martinsfeuer, und anschließend genießen wir leckere Weckmänner oder Brezeln.

Zum Schmunzeln

Meine Tochter wünscht sich zu Weihnachten ein Pferd.
Eigentlich gibt es immer Gans, aber es wäre mal was Neues.

Adventsmarkt

Viele Besucher*innen sind unserer Einladung zum Adventsmarkt am 29.11.2024 gefolgt und konnten für einen Nachmittag in die besinnliche Weihnachtsmarkt-Atmosphäre eintauchen.

Neben den altbekannten Ständen der Aussteller wurde im Restaurant Stolzenfels für das leibliche Wohl gesorgt. Zusätzlich zum üblichen Angebot gab es an diesem Tag auch wieder frisch gebackene Waffeln.

Dank der Vielzahl an Ständen war für jeden Geschmack etwas dabei: Blumen und Dekorationen aus dem Hause „Blumen Krüger“, Karten für jeden Anlass von Anja Rümmele und Pflegeprodukte von der Laurentius Apotheke.

In diesem Jahr waren auch einige Mieter*innen des Betreuten Wohnens als Aussteller vertreten. Mit viel Liebe und Hingabe haben sie ihre Kunstwerke genäht, gebastelt und präsentiert.

Herr Senck und seine Bienen waren das ganze Jahr über fleißig und boten die schönsten Honigprodukte an.

Am hauseigenen Stand gab es Glühwein, Punsch, Kekse und Christstollen.

Wir möchten uns bei allen Aussteller*innen und Besucher*innen bedanken, die an diesem besonderen Tag bei unserem Adventsmarkt dabei waren.





Nikolaus, komm in unser Haus

Am Nikolaustag, dem 6. Dezember 2024, ging der Nikolaus wieder durch die Flure der Seniorenresidenz.

Er hatte für alle Bewohner*innen eine kleine Überraschung dabei und schenkte jedem ein offenes Ohr sowie liebe Worte. Gerne nahm er sich auch Zeit für das ein oder andere Foto.

Die Bewohner*innen sangen Lieder für den Nikolaus, und wer konnte, trug ein kleines Gedicht vor. Die Freude über seinen Besuch war allen ins Gesicht geschrieben.



Neue Wohnung?

ERBEN
... macht den Umzug!

- Privat- und Firmenumzüge seit vier Generationen
- modernste Fahrzeuge und Packmaterialien
- Verkauf von Umzugskartons
- Möbeleinlagerungen - jetzt NEU: SELF STORAGE
- Rahmenvertragspartner der Bundeswehr

**www.erben-umzug.de
(0261) 88 9000**





Musikalische Veranstaltungen

Wieder einmal durften wir Sie mit einzigartigen musikalischen Darbietungen bei unseren „Musikalischen Sonntagen“ verzaubern. Im vierten und letzten Quartal des Jahres 2024 konnten wir für Sie Herrn Lau, Herrn Hastermann und Klaus Weber engagieren – jeder Auftritt brachte neue Klänge und bezaubernde Melodien, die unsere Sonntage zu etwas ganz Besonderem machten.

Ein echtes Highlight in diesem Quartal war das Mitsing-Konzert am 10. Dezember 2024 mit Herrn Arenz. Diesmal hatte er eine Vielzahl wunderschöner Weihnachtslieder im Gepäck, die er gekonnt auf dem Klavier begleitete. Die fröhliche Stimmung und das gemeinsame Singen sorgten für unvergessliche Momente.



Die Gespräche im Nachhinein bestätigten es: Die musikalischen Veranstaltungen bieten den Gästen im Restaurant immer eine wunderbare Abwechslung und bereichern den Alltag auf besondere Weise. Wir bedanken uns von Herzen für die tollen Stunden, die wir gemeinsam mit Ihnen verbringen durften.

Ein besonderer Dank gilt auch Frau Schweitzer, die seit vielen Jahren regelmäßig unser Haus besucht. Es ist immer wieder ein Genuss für die Damen und Herren, wenn sie die Bewohner*innen beim Singen am Klavier begleitet – ihre musikalische Begleitung bereichert die Atmosphäre jedes Mal aufs Neue.

Nicht zuletzt möchten wir der Familie Sattler unseren besonderen Dank aussprechen. Sie kommt

Weiterlesen >>> Seite 14

Zum Schmunzeln

Fragt ein Schauspieler einen Musiker: „Musst du morgen auch so früh raus?“

„Ja, um Sieben“. „Um Sieben? Warum so früh?“

„Um Acht machen die Geschäfte zu!“

Fortsetzung Musikalische Veranstaltungen

mittlerweile regelmäßig in unsere Einrichtung und sorgt auf dem Wohnbereich Metternich mit ihrem Gesang und ihrer Musik für eine herzliche und fröhliche Stimmung, die von den Bewohner*innen sehr geschätzt wird.

Seien Sie sicher: Auch im kommenden Jahr werden wir keine Kosten und Mühen scheuen, um Ihnen an dem ein oder anderen (Sonn-)Tag musikalische Höhepunkte zu bieten und Ihnen eine fröhliche, unvergessliche Zeit zu bereiten.



Vorweihnachtszeit

In der besinnlichen Zeit vor Weihnachten wurde auf den Wohnbereichen wieder fleißig gebacken, und die Bewohner*innen nahmen mit großer Freude an dieser schönen Tradition teil. Der Duft von frisch gebackenen Plätzchen erfüllte die Räume und verbreitete eine warme, festliche Atmosphäre. Es entstanden die unterschiedlichsten Plätzchen, kunstvoll dekoriert mit den schönsten Farben und filigranen Mustern, die die Vorfreude auf das Fest noch verstärkten.

Ein Adventskranz darf in der Weihnachtszeit nicht fehlen. Daher haben wir vom Sozialkulturellen Dienst (SKD) für unsere Senior*innen die Weihnachtskränze liebevoll geschmückt, um ihnen die festliche Stimmung der Adventszeit näherzubringen. Mit bunten Dekorationen haben wir eine warme, weihnachtliche Atmosphäre geschaffen.

Die Mitarbeiterinnen des SKD sorgten in der Vorweihnachtszeit mit Weihnachtsliedern für eine besinnliche Stimmung und entführten die Anwesenden mit herzlichen Vorlesestunden in die Welt der Weihnachtsgeschichten. Es wurde viel gelacht, gesungen und dabei eifrig gebastelt. Gemeinsam mit den Bewohner*innen entstanden liebevolle Dekorationen für die Fenster und Tische, die den Raum in ein leuchtendes Winterwunderland verwandelten.

Die Krippe, ein wahrer Blickfang, wurde auch in diesem Jahr wieder im Eingangsbereich aufgebaut. Sie ist ein zentraler Punkt, der für alle sichtbar ist und die Besucher*innen mit ihrer Detailverliebtheit



in den Bann zieht. Diese wunderschöne Krippe ist nicht nur ein Magnet für Groß und Klein, sondern lädt mit ihrer ruhigen, ehrfürchtigen Ausstrahlung zum Verweilen und Innehalten ein – ein ganz besonderer Ort, um die Weihnachtszeit mit all ihren traditionellen Werten zu erleben.

Zum Schmunzeln

Sohn: „Weißt du, welcher Zug am meisten Verspätung hat?“

Papa: „Nein.“

Sohn: „Der, den ich mir letztes Jahr zu Weihnachten gewünscht habe.“

Rätsel

- ★ Bekannte Weihnachtsfigur und prominenter Protagonist eines Gedichts von Theodor Storm.
- ★ Jagd in Bayern und Österreich an Weihnachten durch das Land
- ★ Heidnisches Fest um die Weihnachtszeit
- ★ Durch wen wurde der heilige Martin beim Verstecken verraten?
- ★ Was brachte der Nikolaus den armen Mädchen?
- ★ Name des Engels, der die frohe Botschaft an Maria überbrachte?
- ★ König, der zur Zeit Jesu geherrscht haben soll
- ★ Kreatur, die versuchte Weihnachten zu stehlen
- ★ Was tut derjenige, der die fünfte Kerze anzündet?
- ★ Fruchtpunsch, der von innen wärmt
- ★ Autor der berühmten Weihnachtsgeschichte über einen geizigen Mann



Lösung auf Seite 24



UNSER LEISTUNGSANGEBOT

Audiometrie

In dieser hellen und großzügigen Prüfkabine werden die notwenigen Hördaten des Kunden erhoben um eine optimale Versorgung mit modernen HörSystemen durchführen zu können.

Regiometrie:

Mit der Hörsimulation haben unsere Hörberater beste Voraussetzungen unterschiedliche Klangdarstellungen und eine perfekte Darstellung des Richtungshörens dem Kunden zu präsentieren. Der Kunde kann sehen was er hört. Hier erfolgt der optimale Ausgleich des Hörhandicaps.

Empfang

Freundlichkeit und Kompetenz unserer HörAkusiker erwarten den Kunden bereits am Empfang. Die sprichwörtlichen „Lotsen des guten Hörens“ machen Ihnen den Ausgleich Ihres Hörhandicaps zum Erlebnis.

HÖRSTUDIO S
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz

Koblenzer Str. 236

Gegenüber Marienhof

Tel. 0261 - 942 494 82

Fax 0261 - 942 494 83

kontakt@hoerstudio-s.de

www.hoerstudio-s.de

Weihnachtskaffee

Das alljährliche Weihnachtskaffee fand in diesem Jahr am 20. Dezember 2024 in kleinerem Rahmen auf den Wohnbereichen statt.

Trotz der beschaulichen Größe war die Stimmung warm und festlich. Bei gemütlichem Beisammensein wurden Kaffee, Plätzchen und Kuchen serviert – eine wahre Freude für alle Beteiligten. Natürlich durfte auch ein kleines, abwechslungsreiches Programm nicht fehlen, das die Veranstaltung zu etwas Besonderem machte.

Die Mitarbeiter*innen des SKD verbrachten die Zeit in herzlicher Gesellschaft der Bewohner*innen, lasen besinnliche Geschichten vor, stimmten gemeinsam Weihnachtslieder an und sorgten so für eine unbeschwerliche und fröhliche Atmosphäre. Es war ein Nachmittag voller Lachen, Freude und gemeinsamer Erinnerungen, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderes Geschenk kam vom Gymnasium „Max-von-Laue“ aus Koblenz. Die Schüler*innen der Klasse 5 fertigten liebevoll kleine Präsente für unsere Bewohner*innen an. Diese wurden während des Weihnachtskaffees feierlich ausgepackt und sorgten für strahlende Gesichter.



Vorweihnachtliche Andacht

Am 23. Dezember 2024 hielt Herr Rektor Scho die vorweihnachtliche Andacht im Raum Laurentius der Seniorenresidenz. Viele Bewohner*innen und Mieter*innen folgten der Einladung und nahmen an dieser besinnlichen Stunde teil.



Wie in den vergangenen Jahren brachte Herr Scho auch persönliche Erinnerungen mit ein, die die Andacht zu einem besonderen Erlebnis machten. Mit seinen nachdenklichen und herzlichen Worten berührte er die Anwesenden und schenkte ihnen Momente der Ruhe und Besinnung inmitten der hektischen Vorweihnachtszeit. Musikalisch begleitet wurde er von Herrn Theisen, der mit seinen Melodien für festliche Stimmung sorgte.

Wir möchten uns den warmen und bedeutungsvollen Worten von Herrn Rektor Scho anschließen und Ihnen allen frohe Weihnachten, erholsame Festtage und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr wünschen. Möge die Zeit der Feiertage Ihnen Frieden und Freude bringen, und das neue Jahr viele glückliche Momente bereithalten.

Interview mit einer Eidechse

Die Karnevalssession 2024/2025 hat mit viel Freude und buntem Treiben ihren Anfang genommen! Auch der Verein „KG Blau-Weiß-Moselweiß“, der in dieser Session die Tollitäten stellt, blickt voller Vorfreude und Enthusiasmus auf die bevorstehenden Festlichkeiten.

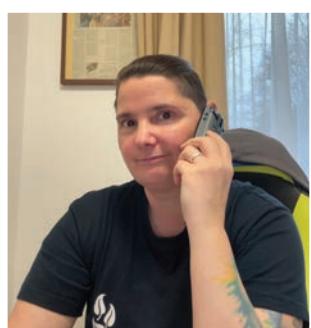
Wir wünschen dem Verein von Herzen alles Gute, unzählige unvergessliche Momente und eine fantastische Zeit im Zeichen des Karnevals!

Schon jetzt konnte man in den sozialen Medien und der Presse einige eindrucksvolle Fotos der Tollitäten und ihres Gefolges bewundern. Dabei fiel besonders eine Person ins Auge – die Hofnärrische Eidechse „Lurchi“, die mit ihrem charismatischen Auftritt und ihrer mitreißenden Energie die Karnevalswelt im Sturm erobert hat. Was viele jedoch nicht wissen: Hinter dieser fantasievollen und humorvollen Figur steckt niemand Geringeres als unsere engagierte Mitarbeiterin aus dem Sozialkulturellen Dienst, Tanja Schmitz.



Das ist für uns natürlich ein Anlass, mal hinter die Kulissen zu blicken und Tanja ein paar Fragen zu

stellen. Wir möchten mehr über die Frau erfahren, die in dieser besonderen Rolle als „Lurchi“ die Herzen der Menschen im Sturm erobert – und dabei eine spannende Mischung aus Humor, Lebensfreude und Karnevalzauber versprüht.



Mit Neugier und Freude machen wir uns also auf, um mehr über Tanjas Erlebnisse und Eindrücke als „Hofnärrische Eidechse“ zu erfahren. Wir sind sicher, dass ihre Antworten genauso lebendig und spritzig sein werden wie der Karneval selbst!

Tanja, du hast die Rolle der „Hofnärrischen Eidechse Lurchi“ eingenommen – wie kam es dazu?

Ich engagiere mich schon lange in unserem Karnevalsverein, sei es durchs Tanzen, Vorstandarbeit oder die jahrelange Betreuung der Tanzgruppen. Für mich war schon immer klar, WENN Moselweiß einmal die Tollitäten stellt, dann möchte ICH der Hofnarr sein. Als wir den Zuschlag bekommen haben, habe ich mich für das Amt „beworben“ und... Tada... hier bin ich.

Der Charakter der Eidechse gefiel mir von Anfang an sehr gut. Nicht zuletzt, weil ich Reptilien mag. Eidechsen werden folgende Eigenschaften zugeschrieben: voller Energie, neugierig, abenteuerlust-

Zum Schmunzeln

Ein Frosch im Einkaufsladen.

Verkäuferin: „Was darf es denn sein?“

Frosch: „Quark!“

tig, flink, positiv... Das trifft in vielen Fällen auch auf mich zu.

Als „Lurchi“ möchte ich den Menschen nicht nur ein Lächeln ins Gesicht zaubern, sondern auch die Freude an der Tradition des Karnevals weitertragen. Die Rolle des Hofnarren ist besonders, weil sie eine Mischung aus Humor, Narrenfreiheit und ein klein wenig Weisheit in sich trägt. Und ich hoffe, dass ich genau das auch rüberbringen kann.

Wie fühlt es sich an, in der Karnevalssession als Lurchi unterwegs zu sein?

Bis jetzt (Mitte Dezember) gab es leider noch nicht so viele Auftritte, bei denen ich als „Lurchi“ unterwegs war. Allerdings kann ich sagen, dass die Pressevorstellung im Oktober und der Karnevalsauftakt am 11.11.2024 einfach schon fantastisch waren! Die Begeisterung der Menschen, besonders der Kinder, war unglaublich. Es ist ein ganz besonderes Gefühl, in dieser Rolle aufzutreten und die ganze Stimmung sowie die Freude um einen herum zu spüren. Natürlich steckt auch viel Vorbereitung und Arbeit dahinter, aber der Moment, in dem man in die Rolle schlüpft und das Publikum mit einbezieht, macht alles wett.

Gibt es bestimmte Karnevalstraditionen, die dir besonders am Herzen liegen?

Die Traditionen im Karneval sind sehr vielfältig, aber mir gefällt besonders der Gemeinschaftsgeist, der immer im Vordergrund steht. Es ist ein Fest der Zusammenkunft, bei dem jeder, egal ob jung oder alt, seinen Spaß hat. Auch die Kostüme und das Schlüpfen in verschiedene Rollen machen den Karneval zu etwas Besonderem. Lurchi als Hofnarr ist für mich eine Verbindung aus Tradition und Spaß – und das macht den Reiz aus.

Was ist deine Aufgabe als Hofnarr?

Meine Aufgabe ist es, das Tollitätenpaar mit seinem Gefolge anzukündigen. Ich versuche, das Publikum schon im Vorfeld mit guter Laune und Freude anzustecken, bevor die Tollitäten einmarschieren. Dazu habe ich eigens einen Einmarschtext geschrieben, der mit einer Gute-Laune-Melodie hinterlegt ist.

Worauf freust du dich am meisten in dieser Session?



Weiterlesen >>> Seite 22



Ich freue mich auf viele Auftritte, tolle Erlebnisse und nette Gespräche. Besonders auf die gemeinsame Zeit mit dem Gefolge und darauf, den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Highlights werden sicherlich die Inthronisation, die Schängelschiffe, der Auftritt in der Seniorenresidenz und die Umzüge sein. Vor allem der Rosenmontagsumzug.

Gibt es Fun-Facts über dein Kostüm?

Mein Kostüm sollte ursprünglich ein Einteiler sein, was sich jedoch für bestimmte Dinge als schwer umsetzbar erwies.

Für das Kostüm wurden 219 Glitzersteine verwendet.

Der Schwanz ist abnehmbar, sodass ich ihn in gefährlichen Situationen „abwerfen“ kann. Das dient nur dazu, dass ich mich besser setzen kann, wenn wir mit den Autos unterwegs sind oder bei einer Veranstaltung verweilen.

Auf meiner Brust gibt es ein kleines Fach, das ich aufklappen kann. Dort werde ich mein Handy während eines Auftritts einhängen, um das Geschehen aus meiner Sicht zu filmen.

Gibt es etwas, auf das du stolz bist?

Ich bin auf vieles stolz. In erster Linie darauf, dass ich das Vertrauen vom Verein habe, diesen Posten füllen zu dürfen, und darauf, dass meine Familie hinter mir steht und mir das ermöglicht. Ich fühle mich in der Rolle als Lurchi, im Hofstaat und im Gefolge sehr wohl. Wir haben bereits einige Termine gehabt, bei denen der Spaß nicht zu kurz kam.

Ich bin stolz darauf, einen so coolen Charakter zu haben und darauf, dass die Menschen sich schon heute auf mich und das Tollitätenpaar freuen.

Ich bin aber auch stolz darauf, einen so tollen Arbeitgeber zu haben, der es mir ebenfalls ermöglicht, Teil des Gefolges zu sein. Danke dafür!



Kowelenz Olau

Musselweiß Olau

Seniorenresidenz Moseltal Olau



Wir sagen DANKE und Auf Wiedersehen

Liebe Nicole,

nach 16 Jahren in der Seniorenresidenz und all den schönen Momenten, die du mit den Bewohner*innen und dem Team geteilt hast, fällt es sicherlich nicht leicht, Abschied zu nehmen. Du hast stets mit Herz und Engagement deine Arbeit als Friseurin ausgeübt und damit nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern auch das Wohlbefinden der Menschen gepflegt.

Du hast viele wunderbare Gespräche geführt, Freude verbreitet und uns mit deinem Lächeln immer wieder gezeigt, wie wichtig es ist, sich Zeit für die Menschen zu nehmen. Deine Hingabe und dein Einfühlungsvermögen werden hier unvergessen bleiben.



Wir danken dir von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Geduld, dein Lächeln und deine wertvolle Unterstützung über all die Jahre. Du hast vielen Menschen nicht nur eine neue Frisur geschenkt, sondern auch ein Stück Lebensfreude.

Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute, viel Glück und Gesundheit. Möge dein Weg genauso erfolgreich und erfüllend sein wie die Jahre, die du hier verbracht hast. Du wirst uns fehlen!

Alles Liebe und viel Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg.

MOSELTAL
SENIORENRESIDENZ

Rätsel Lösung

- Knecht Ruprecht
- Krampus
- Wintersonnenwende
- Die Martinsgänse
- Drei goldene Äpfel
- Erzengel Gabriel
- König Herodes
- Der Grinch
- Weihnachten verpennen
- Glühwein
- Charles Dickens

Zum Schmunzeln

Wo kommt Silvester vor Weihnachten? Im Wörterbuch.

Termine Seniorenresidenz Moseltal

02.01.2025	Neujahrsempfang auf den Wohnbereichen
12.01.2025	Musikalischer Sonntag mit Herrn Hastermann
15.01.2025	Mobiler Schuhverkauf
09.02.2025	Musikalischer Sonntag mit Herrn Lau
21.02.2025	Karnevalsfeier
09.03.2025	Musikalischer Sonntag mit Clavicello
18.03.2025	Evangelischer Gottesdienst



Regelmäßige Veranstaltungen in der Seniorenresidenz Moseltal:

- Alle 14 Tage findet der Katholische Gottesdienst von 10:30 - 11:00 Uhr im Raum Laurentius (UG) statt.
- Jeden Dienstag und Donnerstag findet die Sturzprävention von 10:00 - 11:00 Uhr im Raum Goethe (4. OG) statt.
- Jeden Mittwoch findet Bingo von 15:00 - 16:00 Uhr im Raum Goethe statt.
- In regelmäßigen Abständen finden im Restaurant Stolzenfels Tanztees und musikalische Nachmittage mit regionalen und überregionalen Künstlern statt.
- In den jeweiligen Wohnbereichen finden täglich vielfältige Gruppenangebote und Einzelbetreuungen statt.

Alle genannten Angebote und Veranstaltungen werden zeitnah im Aushang bekannt gegeben. Über zeitliche Änderungen werden Sie rechtzeitig informiert.

Blitz Interview

Name: **Melanie Höldtke**

Position: Verwaltungsangestellte

Im Unternehmen seit: 15.09.2023

Es steht zur Wahl:

Berge oder Meer? *Meer*

Tee oder Kaffee? *Tee*

Buch oder TV? *TV*

Winter oder Sommer? *Sommer*

Fleisch oder Gemüse? *Fleisch*

Bier oder Wein? *Bier*

Gefühls- oder Kopfmensch? *Gefühlsmensch*

Ehrlich oder nett sein? *Ehrlich*

Was darf in Deinem Kühlschrank niemals fehlen? *Mayonnaise*

Wie sieht der perfekte Tag für Dich aus? *Schöne Unternehmung mit meinem Sohn*

Was kannst Du richtig gut? *Kochen*

Was ist das Beste an Deinem Beruf? *Die Abwechslung und die vielen netten Leute*

Spielst Du ein Musikinstrument? *Nein*

Du wirst auf eine einsame Insel verbannt und darfst 5 Gegenstände mitnehmen. Welche?
Moskitonetz, Kaufmanns Kinder Creme, Zahnbürste/Pasta, Haarbürste, Bikini

Wenn Du 3 geschichtliche/verstorbene Personen zum Abendessen einladen dürftest, welche wären das?

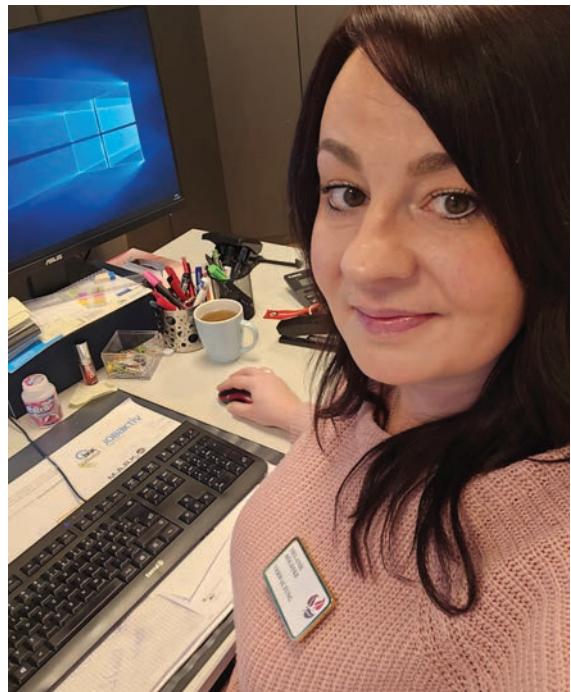
Michael Jackson

Amy Winehouse

Vincent van Gogh

Welches ist das beste Buch, dass Du je gelesen hast?

Beim Leben meiner Schwester



Betreutes Wohnen

Regelmäßige Aktivitäten im Betreuten Wohnen

Montag

14:30 Uhr **Bingo** RAUM
(im 14-Tage-Rhythmus) Schiller 2. OG

Dienstag

14:30 Uhr **Singen** Schiller 2. OG

Mittwoch

10:45 Uhr **Gymnastik** Laurentius UG

Donnerstag

10:30 Uhr **Gedächtnistraining** Schiller 2. OG

Freitag

10:45 Uhr **Gymnastik** Laurentius UG

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Aushänge!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Evelyn Büschemann und Nicola Letz

Team Betreutes Wohnen

2. Mitbringfrühstück



Einmal mehr wurde unser Mitbringfrühstück zu einem wahren Genussmoment, der an Reichhaltigkeit kaum zu überbieten war. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren liebevoll zubereiteten Speisen dazu beigetragen haben.

Eine schöne Tradition

Ein gemeinsames Döbbekochessen im Hotel Scholz bot den Mieter*innen des Betreuten Wohnens die perfekte Gelegenheit, in geselliger Runde Zeit miteinander zu verbringen und das traditionelle Gericht zu genießen. In herzlicher Atmosphäre wurde geschlemmt, gelacht und Geschichten ausgetauscht – ein Abend, der allen in bester Erinnerung bleiben wird.



Zum Schmunzeln

2 Zahnstocher machen einen Ausflug in den Wald. Da läuft ein Igel an ihnen vorbei. Daraufhin sagt der eine Zahnstocher zum anderen: „Oh, ich wusste gar nicht, dass es hier einen Bus gibt.“

Geburtstagsfrühstück

Die Geburtstagskinder der Monate September und Oktober wurden mit einem reich gedeckten Frühstückstisch verwöhnt. In angenehmer Atmosphäre verbrachten sie einen unterhaltsamen Vormittag miteinander. Es ist immer wieder ein schöner Anlass, sich zum Austausch und zum Genießen zu treffen.



Singen im Betreuten Wohnen

Der Herbst hat Einzug gehalten im Betreuten Wohnen, und mit ihm wächst auch unser Singkreis weiter an. Jeden Dienstag von 14.30 bis 15.30 Uhr treffen wir uns im Raum Schiller, um gemeinsam Lieder aus unserer Liederfibel zu singen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Fußinger, der uns mit seiner wunderbaren Gitarrenbegleitung unterstützt und zur stimmungsvollen Atmosphäre beiträgt. Dank seiner musikalischen Begleitung und der Freude am gemeinsamen Singen konnten wir bereits viele neue Teilnehmer*innen gewinnen.

Wir freuen uns über jeden, der Lust hat, mit uns zu singen und die Gemeinschaft zu genießen. Neue Teilnehmer*innen sind jederzeit herzlich willkommen!



Unsere Handarbeitsgruppe

Einen Adventsmarkt gibt es in unserer Seniorenresidenz schon seit einigen Jahren. Erstmals in diesem Jahr, am 29. November 2024, waren wir dabei: Wir, die Handarbeitsgruppe im Haus, verkauften unsere selbst hergestellten Artikel. Dazu gehörten z. B. Socken, Mützen, Schals, Nikol-ausstiefel und vieles mehr. Unsere Gruppe trifft sich jeden ersten Montag im Monat und bringt zu den Treffen die zwischenzeitliche „Produktion“ mit.

Wir stricken und häkeln in der Regel zugunsten der Kindernothilfe e.V.. Die Arbeitsgruppe Koblenz verkauft unsere Waren auf diversen Märkten.

Das 1+3=4-Projekt der Kindernothilfe bedeutet, dass für jeden Euro, der gespendet wird, drei weitere vom staatlichen Förderer, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, hinzukommen.

Derzeit werden die Gelder in Ruanda für den Bau von Kindergärten sowie die Verpflegung und Betreuung der Kinder verwendet. Zusätzlich schließen sich Eltern in Selbsthilfegruppen zusammen.

Mit den Einnahmen des diesjährigen Adventsmarktes wollten wir eine soziale Einrichtung hier in Koblenz unterstützen und haben uns für den Förderverein Frauenhaus e. V. entschieden. Deren Vertreterin, Frau Neisius, konnten wir unsere Spende in Höhe von 530 Euro übergeben, die erfreut und dankend angenommen wurde.

Auf dem Foto sehen Sie die Mitglieder der Handarbeitsgruppe mit Frau Neisius,



von links Frau Bettendorf, Frau Firmenich, Frau Wagner, Frau Neisius, Frau Geißler-Lichti, Frau Etz und Frau Montenbruck (erkrankt Frau Kaufmann).

Zum Schmunzeln

Zwei Omis gehen in ein China-Restaurant. Fragt der Kellner: „Mit Stäbchen oder ohne?“ Sagt die eine Oma: „Wir sind ja nicht zum Häkeln hier.“

Adventsfeier im Betreuten Wohnen

Ein stimmungsvoller Nachmittag

In diesem Jahr fand die Adventsfeier für die Mieter*innen des Betreuten Wohnens in der Cafeteria statt. Für eine wundervolle musikalische Untermalung sorgte Herr Leshenko mit Klavier- und Geigenspiel, das die Gäste in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzte.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt von Frau Schlosser und ihrer talentierten Musiktheatergruppe, die mit ihrer Darbietung für Begeisterung sorgte. Darüber hinaus bereicherten auch die Mieter*innen selbst das Programm mit liebevoll vorgetragenen Gedichten, Geschichten und Weihnachtsliedern. Besonders unser Singkreis verzauberte mit seinem Beitrag und trug zur festlichen Atmosphäre bei. Ein Nachmittag voller Musik, Besinnlichkeit und Gemeinschaft, der allen Teilnehmenden noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.



Kreatives Engagement für den guten Zweck



Einige kreative Damen des Betreuten Wohnens überreichten dem Koblenzer Kinderhospiz eine zweckgebundene Spende aus dem Verkauf selbst gebastelter und genähter Weihnachtsartikel auf dem Adventsbasar. Eine großartige Aktion, die viel Freude bereitete – das Kinderhospiz bedankt sich herzlich für dieses besondere Engagement!

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der Monate Januar, Februar und März 2025.



Das aber ist des Alters Schöne,
Dass es die Saiten reiner stimmt,
Dass es der Lust die grellen Töne,
Dem Schmerz den herbsten Stachel nimmt.

Ermessen lässt sich und verstehen
Die eig'ne mit der fremden Schuld,
Und wie auch rings die Dinge gehen,
Du lernst dich fassen in Geduld.

Die Ruhe kommt erfüllten Strebens,
Es schwindet des Verfehlten Pein –
Und also wird der Rest des Lebens
Ein sanftes Rückerinnern sein.

Ferdinand von Saar



Wir nehmen Abschied



„Das, was dem Leben Sinn verleiht,

gibt auch dem Tod Sinn.“

Antoine de Saint-Exupéry

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbewohner*innen

Zusätzliche Serviceangebote in der Seniorenresidenz Moseltal

Kiosk

Eingangsbereich: Neben Pflegemitteln erhalten Sie auch Süßes, Getränke, Tabakwaren und Inkontinenzartikel.

Montag bis Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr

Wochenende/Feiertage: 8.00 - 16.00 Uhr

Fußpflege

1. Etage: Frau Dziura-Kurpas - med. Fußpflege, Maniküre und Kosmetik.

Für Bewohner*innen der Pflege ist eine Anmeldung über das Pflegepersonal erforderlich; Bewohner*innen des Betreuten Wohnens melden sich bitte an der Rezeption an oder unter den Telefonnummern: 02630 956831 bzw. 0177 3244561

Montags 9.00 - 16.00 Uhr

Mittwochs 11.00 - 14.30 Uhr

Friseur

Unser Friseursalon wird aktuell umgebaut. Deshalb können wir noch nicht genau sagen, wann der neue Salon eröffnet wird. Infos dazu finden Sie ab Mitte Januar an den Aushängen in den Wohnbereichen und an der Rezeption.

Paket Shop & Postservice

Eingangsbereich: Hermes Paket Shop, in dem Sie Pakete aufgeben und empfangen können. Des Weiteren können Sie neben Ihren Paketen auch Briefe zur Versendung an der Rezeption aufgeben.

Montag bis Freitag: 8.00 - 18.30 Uhr

Wochenende/Feiertage: 8.00 - 16.30 Uhr

Restaurant Stolzenfels

In unserem Restaurant erhalten Sie Speisen, Getränke, Kuchen und je nach Jahreszeit auch Eis.

Täglich 11.00 - 13.30 Uhr

und 14.30 - 18.00 Uhr

Ruckzuck wieder fit!

Kostenlose Parkplätze vor der Tür!

Kostenloser Lieferservice!

HATSCH!

GESUNDHEIT!

Durchgehend für Sie geöffnet!
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

www.laurentius-apotheke-koblenz.de

Laurentius
Apotheke

Dr. Tom Siener
Koblenzer Straße 87 • 56073 Koblenz
Tel.: 0261/48414 • Fax: 0261/9425509

Residenz Journal
ist ein kostenloses Magazin für Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Freund*innen des Unternehmens und erscheint viermal jährlich.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Senioren-Residenz Moseltal GmbH & Co. KG
Moselweißer Straße 123-125
56073 Koblenz
verantwortlich: Viola Mathy

Redaktion:

Sarah Thiel und Tanja Schmitz, Sozial-Kultureller Dienst
Evelyn Büschemann und Nicola Letz, Betreutes Wohnen

E-Mail an die Redaktion: tschmitz@seniorenresidenz-moseltal.de

Druck:

WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang



printed by:

WIRmachenDruck.de

Sie sparen, wir drucken!

Alle Nachdruckrechte, auch auszugsweise, liegen bei der Herausgeberin.
Beiträge geben jeweils die Meinung und Ansichten des Verfassers wieder und sind nicht zwangsläufig Meinung der Herausgeberin.

Nächster Erscheinungstermin: April 2025



SPServices

Essen auf Rädern

Menüservice für Senioren

An 365 Tagen frisch gekocht
und zu Ihnen nach Hause geliefert
(auch an Feiertagen).

Was erwartet Sie?

12,50 €

Drei Menüs zur Auswahl:

Drei Gänge = Suppe + Hauptspeise + Dessert

Vegetarische Menüs vorhanden

Lieferung auf Porzellangeschirr

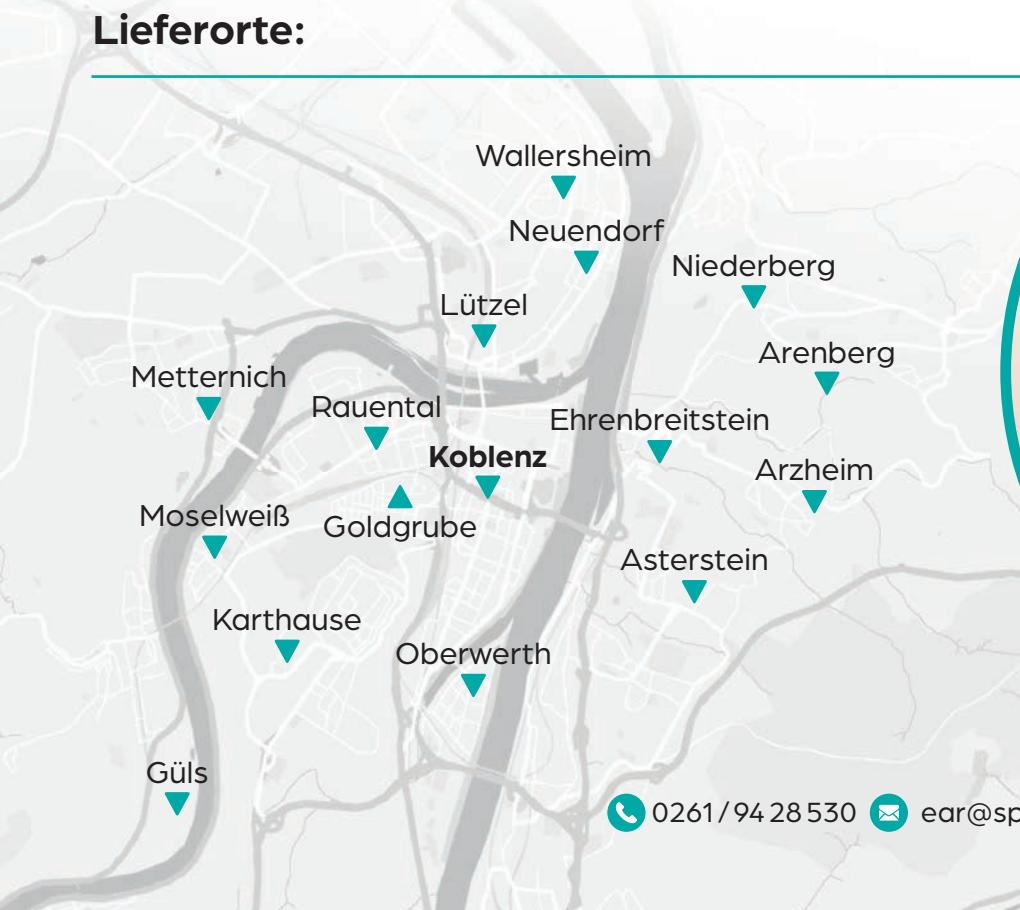
Diätwünsche werden berücksichtigt

Tägliche Kündigung möglich

Mindestbestellmenge:
4 Mahlzeiten die Woche

Monatliche Abrechnung:
Beginn des kommenden Monats

Lieferorte:



0261 / 94 28 530



ear@sp-services.net



www.sp-services.net